

Urkundenfälschung in Kehl: Marokkaner beim Grenzübertritt erwischt!

Bundespolizei in Kehl deckt am 3. Mai Urkundenfälschung eines marokkanischen Staatsangehörigen auf und verweigert Einreise.



Kehl, Deutschland - In einem schockierenden Vorfall deckten Beamte der Bundespolizei am 3. Mai in Kehl einen Fall von Urkundenfälschung auf! Der 22-jährige Marokkaner, der mit einer Straßenbahn aus Straßburg einreiste, präsentierte sowohl seinen gültigen marokkanischen Reisepass als auch ein verdächtiges Foto eines italienischen Personalausweises auf seinem Smartphone. Der Verdacht auf Fälschung erhärtete sich, als der Mann zugab, das Dokument in Italien gekauft zu haben.

Die dramatischen Konsequenzen dieser kriminellen Handlung ließen nicht lange auf sich warten: Der Mann wurde sofort die Einreise nach Deutschland verweigert und nach Frankreich zurückgeschickt. Zusätzlich sieht er sich Anzeigen wegen

versuchter unerlaubter Einreise und Urkundenfälschung gegenüber, sowie einem mehrjährigen Einreiseverbot für Deutschland. Ein erneuter Beweis dafür, dass die Binnengrenzkontrollen ihre Wirkung zeigen!

Details	
Vorfall	Urkundenfälschung
Ort	Kehl, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)